

Gemeinde PULS

wittenbach 

76. Jahrgang | 5. Januar 2017

GZA 9300 Wittenbach



Inhalt Nr. 1

- 2 Gemeinde
- 10 Vereine
- 11 Evangelisch
- 13 Katholisch
- 14 Ökumene
- 14 Pulsmesser
- 19 Impressum

Sie haben schon gewonnen. Ein zweites wird Ihnen zum Geburtstag geschenkt. Ob Sie es wollen oder nicht, steht ausser Frage. Neue Jahre kommen mit der Zeit und stetig werden es mehr. Sammeln Sie diese und lösen Sie sie am Ende ein. Sie haben die Chance auf ein erfülltes Leben. Wollen Sie mehr? Dann nichts wie los und nutzen Sie die neu gewonnene Zeit. Wir bieten Ihnen wieder tausende leere Seiten für alles Mögliche in und um Wittenbach. Willkommen im Jahr 2017.

Handänderungen 4. Quartal 2016

■ **Abkürzungen:** ME = Miteigentum GS = Grundstück StWE WQ = Stockwerkeigentums-Wertquote

Veräusserer/in	Erwerber/in	GS-Nr.	Objekt
Bandi Lydia 9300 Wittenbach	Holenstein Alex 1802 Corseaux	S1272	Bruggwiesen 3 ¹⁹⁹ / ₁₀₀₀₀ StWE WQ an GS Nr. 984 (2 ½-Zimmer-Wohnung)
Erbengemeinschaft Anderegg Ernst 9300 Wittenbach – Gesamteigentum –	Anderegg Rosmarie 9300 Wittenbach	S1090	Bruggwiesen 1 ³² / ₁₀₀₀ StWE WQ an GS Nr. 986 (5 ½-Zimmer-Wohnung)
Astoria Immobilien AG 6330 Cham	ENAC GmbH 9000 St. Gallen	819	Erlackerstrasse 31, 33 16-Familien-Haus Vers.-Nr. 1332 mit 2'138 m ² Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage
Erbengemeinschaft Zube Diete 9300 Wittenbach – Gesamteigentum –	Zube Marc 9300 Wittenbach	½ ME an S1041	Grüntalstrasse 18b ²⁵ / ₁₀₀₀ StWE WQ an GS Nr. 812 (3-Zimmer-Wohnung)
		½ ME an M1560	Grüntalstrasse 18 ¹ / ₁₈ ME an GS Nr. S1047 (Autoeinstellplatz)
Erbengemeinschaft Städler Gottlieb 9016 St. Gallen – Gesamteigentum –	Tesfay Adhanet 9000 St. Gallen	S1005	Grüntalstrasse 16 ³² / ₁₀₀₀ StWE WQ an GS Nr. 973 (3-Zimmer-Wohnung)
Ingenieurbüro K. Vogt AG 9204 Andwil – ME zu ⁹ / ₁₀₀ –	Fisch Robert 9243 Jonschwil	S20090	Grüntalstrasse 28 ²⁹ / ₁₀₀₀ StWE WQ an GS Nr. 2644 (3 ½-Zimmer-Wohnung)
Immofust AG 3172 Niederwangen b. Bern – ME zu ⁶⁴ / ₁₀₀ –		S20102	Grüntalstrasse 30 ²⁹ / ₁₀₀₀ StWE WQ an GS Nr. 2644 (3 ½-Zimmer-Wohnung)
Ernö Roncz AG 9200 Gossau – ME zu ²⁷ / ₁₀₀ –		M30075	Grüntalstrasse 28, 30 ¹ / ₄₂ ME an GS Nr. S20117 (Autoeinstellplatz)
		M30076	Grüntalstrasse 28, 30 ¹ / ₄₂ ME an GS Nr. S20117 (Autoeinstellplatz)
		M30080	Grüntalstrasse 28, 30 ¹ / ₄₂ ME an GS Nr. S20117 (Autoeinstellplatz)
Tischhauser Sandra FL-9496 Balzers	Danho Makarius 9300 Wittenbach	S1067	Bruggwiesen 1 ²³ / ₁₀₀₀ StWE WQ an GS Nr. 986 (3 ½-Zimmer-Wohnung)
Hautle Werner 9300 Wittenbach	Hautle Marie 9300 Wittenbach	½ ME an 533	Kirchsteig 5 Zweifamilienhaus Vers.-Nr. 828 mit 673 m ² Gebäude, Strasse/Weg, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

Veräusserer/in	Erwerber/in	GS-Nr.	Objekt
Ammann Anton 9000 St. Gallen	iWork AG 9000 St. Gallen	S1024	Grüntalstrasse 16b ⁵⁰ / ₁₀₀₀ StWE WQ an GS Nr. 973 (5-Zimmer-Wohnung)
Löpfe Norbert 9122 Mogelsberg	Vujasinovic Suzana 9016 St. Gallen	S20624 M30988	Romanshorerstrasse 88 ¹⁶¹ / ₁₀₀₀ StWE WQ an GS Nr. 2931 (4 ½-Zimmer-Wohnung) Romanshorerstrasse 88, 90 ⁴ / ₆₂ ME an GS Nr. 557 (Autoeinstellplatz)
Schnellsrieder Alanna 9000 St. Gallen	Schnellsrieder Marco 9300 Wittenbach	½ ME an S1014	Grüntalstrasse 16a ³⁸ / ₁₀₀₀ StWE WQ an GS Nr. 973 (3-Zimmer-Wohnung)
Nüesch Rolf Nüesch Margrit 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –	Koller Roman Koller Sandra 9306 Freidorf – ME zu je ½ –	S1256 M1551	Dorfstrasse 25 ⁶⁵ / ₁₀₀₀ StWE WQ an GS Nr. 2029 (3 ½-Zimmer-Wohnung) Grüntalstrasse 18 ¹ / ₁₈ ME an GS Nr. S1047 (Autoeinstellplatz)
Suter Christian Suter Oliva 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –	Oertle Thomas Oertle Miranda 9008 St. Gallen – ME zu je ½ –	2777	Erlackerstrasse 93a Einfamilienhaus Vers.-Nr. 2430 mit 338 m ² Gebäude, Gartenanlage
Erbengemeinschaft Miele Alessandro 9300 Wittenbach – Gesamteigentum –	Miele Carolina 9300 Wittenbach	½ ME an S20289 ½ ME an M30357	Obstgartenstrasse 16 ³³ / ₁₀₀₀ StWE WQ an GS Nr. 2722 (4 ½-Zimmer-Wohnung) Obstgartenstrasse ¹ / ₁₉₁ ME an GS Nr. 2526 (Autoeinstellplatz)
Erbengemeinschaft Nägeli Myrta 9306 Freidorf – Gesamteigentum –	Boss David Boss Karin 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –	S20145 M30116	Studerswilerstrasse 7 ⁵⁶ / ₁₀₀₀ StWE WQ an GS Nr. 2669 (4 ½-Zimmer-Wohnung) Studerswilerstrasse 5, 7, 9 ¹ / ₃₀ ME an GS Nr. S20158 (Autoeinstellplatz)
Erbengemeinschaft Bolliger Ernst 9300 Wittenbach – Gesamteigentum –	Bolliger Esther 9300 Wittenbach	2012	Fichtenstrasse 19 Einfamilienhaus Vers.-Nr. 1442 mit 730 m ² Gebäude, Gartenanlage
Fecker Adolf 9300 Wittenbach	Fecker Adolf 9315 Neukirch-Egnach	478	Dottenwil Wohnhaus Vers.-Nr. 667, Scheune Vers.-Nr. 668, Remise mit Schöpfen Vers.-Nr. 669, Schweinestall und Remise Vers.-Nr. 1575, Lagerhalle Vers.-Nr. 2422 mit 40'281 m ² Acker/Wiese/Weide, Gebäude, Strasse/Weg, übrige befestigte Fläche, Reben, Gartenanlage Dottenwil

Veräusserer/in	Erwerber/in	GS-Nr.	Objekt
		479	16'327 m ² übrige Intensivkultur, Acker/ Wiese/Weide, Strasse/Weg Dottenwil
		480	Waschhaus Vers.-Nr. 2741 mit 47 m ² Gebäude, übrige befestigte Fläche
Erbengemeinschaft Edelmann Gertrud 9300 Wittenbach – Gesamteigentum –	Edelmann Josef 9300 Wittenbach	½ ME an S20533	Grünaustrasse 28 ⁸⁵ / ₁₀₀₀ StWE WQ an GS Nr. 2899 (4 ½-Zimmer-Wohnung)
		½ ME an S20538	Grünaustrasse 28 ⁴ / ₁₀₀₀ StWE WQ an GS Nr. 2899 (Hobbyraum)
		½ ME an M30607	Grünaustrasse 28 ½ ₂₁ ME an GS Nr. S20539 (Autoeinstellplatz)
		½ ME an M30608	Grünaustrasse 28 ½ ₂₁ ME an GS Nr. S20539 (Autoeinstellplatz)
		½ ME an M30618	Grünaustrasse 28 ½ ₂₁ ME an GS Nr. S20539 (Autoeinstellplatz)
Borer Gottlieb 9300 Wittenbach	Rüegg Thomas 9042 Speicher Rüegg Monika 9010 St. Gallen – ME zu je ½ –	697	Haldenstrasse 8 Einfamilienhaus Vers.-Nr. 1129 mit 671 m ² Gebäude, Strasse/Weg, Gartenanlage
Akdil Simon 8409 Winterthur	CALDUR AG 9430 St. Margrethen	2438	St. Gallerstrasse 21 Mehrfamilienhaus Vers.-Nr. 217 mit 564 m ² Gebäude, Strasse/Weg, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage
Eberhard Wilhelm 9542 Münchwilen	Dimitrovski Kristijan 9300 Wittenbach	S1107	Bruggwiesen 2 ²⁰ / ₁₀₀₀ StWE WQ an GS Nr. 985 (3 ½-Zimmer-Wohnung)
Baumann Josef 9300 Wittenbach	Leng Andreas Leng Cornelia 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –	648	Vogelherdstrasse 12 Wohnhaus Vers.-Nr. 1062 mit 717 m ² Gebäude, Gartenanlage
Thür Doris 9014 St. Gallen	Nagaratnam Tharmaratnam Nagaratnam Thavamathy 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –	437	Unterlören 1 Wohnhaus mit Restaurant Vers.-Nr. 579, Garage Vers.-Nr. 2372 mit 1'227 m ² Gebäude, Strasse/Weg, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

Veräusserer/in	Erwerber/in	GS-Nr.	Objekt
Ingenieurbüro K. Vogt AG 9204 Andwil – ME zu $\frac{9}{100}$ –	Rüegg Rudolf Rüegg Rosmarie 9300 Wittenbach – ME zu je $\frac{1}{2}$ –	S20043	Grüntalstrasse 24 $\frac{22}{1000}$ StWE WQ an GS Nr. 2591 (3 $\frac{1}{2}$ -Zimmer-Wohnung)
Immofust AG 3172 Niederwangen b. Bern – ME zu $\frac{64}{100}$ –		M30023	Grüntalstrasse 24, 26 $\frac{1}{50}$ ME an GS Nr. S20081 (Autoeinstellplatz)
Ernö Roncz AG 9200 Gossau – ME zu $\frac{27}{100}$ –			
Hui Ulrich 9533 Kirchberg Sonderegger Barbara 5453 Remetschwil – ME zu je $\frac{1}{2}$ –	Bosch Rudolf Bosch Ruth 7260 Davos Dorf – ME zu je $\frac{1}{2}$ –	526	Zinslibüelstrasse 20 Mehrfamilienhaus Vers.-Nr. 1968 mit 1'760 m ² fliessendes Gewässer, Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage
		2406	Zinslibüelstrasse 18 Mehrfamilienhaus Vers.-Nr. 1969 mit 2'564 m ² fliessendes Gewässer, Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage
		2430	Zinslibüelstrasse 17 Mehrfamilienhaus Vers.-Nr. 1979 mit 3'931 m ² Wald, Acker/Wiese/Weide, Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage
		2431	Zinslibüel 6'704 m ² fliessendes Gewässer, Wald, Acker/Wiese/Weide, Strasse/Weg, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage
Steinemann Heidi 9042 Speicher	Henggeler Stefan Henggeler Susanne 9300 Wittenbach – ME zu je $\frac{1}{2}$ –	729	Haldenstrasse 1 Einfamilienhaus Vers.-Nr. 1131 mit 587 m ² Gebäude, Gartenanlage
Podgorac Zoran Podgorac Bianca 9300 Wittenbach – ME zu je $\frac{1}{2}$ –	Gecaj Hermogen Gecaj Lule 9300 Wittenbach – ME zu je $\frac{1}{2}$ –	S20408	Huebstrasse 2b $\frac{59}{1000}$ StWE WQ an GS Nr. 2796 (4 $\frac{1}{2}$ -Zimmer-Wohnung)
		M30427	Huebstrasse 2 $\frac{1}{46}$ ME an GS Nr. 2798 (Autoeinstellplatz)
Lanker Werner 9300 Wittenbach	Lanker Claudia 9300 Wittenbach	$\frac{1}{2}$ ME an 830	Romanshorerstrasse 94 Wohnhaus mit Kinderkrippe Vers.-Nr. 456 mit 432 m ² Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

Im Weiteren wurde im Grundbuch eingetragen:

- 3 Verkauf, Tausch oder Abtretung unter Mindestfläche bzw. Mindestanteil
- 7 Erbgänge, Untererbgänge
- 2 Namensänderungen, Firmaänderungen, Sitzverlegungen
- 2 Grundstückteilungen / Grundstücksvereinigungen / Grenzverlegungen
- 0 Begründungen / Änderungen Stockwerkeigentum / Miteigentum / subj.-dingl. Miteigentum

Gemeinderat

■ Schiessprogramm

Der St. Gallische Jägerverein Hubertus und die Schützengesellschaft haben dem Gemeinderat die Jahresprogramme 2017 für die gemeinsam genutzte Schiessanlage Erlenholz unterbreitet.

Der Gemeinderat ist daran interessiert, dass der Jägerverein Hubertus und die Schützengesellschaft Wittenbach die gemeinsame Anlage Erlenholz im Rahmen der Verträge und Vereinbarungen erfolgreich nutzen können. Er muss aber auch die Sensibilitäten der betroffenen Umgebung ernst nehmen. Möglichst straff gestaltete und eingehaltene Schiesspläne liegen im allseitigen Interesse. Die diesbezüglichen Bemühungen der beiden Vereine sind sehr erfreulich und helfen mit, die Akzeptanz der Schiessbetriebe nicht zu gefährden.

Demzufolge hat der Gemeinderat die Schiessprogramme 2017 genehmigt.

■ Radweg Romanshorerstrasse (Untertören); Zweiter Nachtragskredit

Der Gemeinderat hat die Endabrechnung für den kantonalen Radweg Romanshorerstrasse zwischen Untertören und Häggenschwil in der Höhe von gesamthaft Fr. 468'874.05 zur Kenntnis genommen. Für die Mehrkosten zu Lasten der Gemeinde Wittenbach wurde ein zweiter Nachtragskredit (gebundene Ausgabe) in der Höhe von Fr. 58'874.05 genehmigt. Gesamthaft beläuft sich der Nachtragskredit für das Radwegprojekt damit auf Fr. 108'874.05.

Die Politische Gemeinde leistet dem Kanton Beiträge von 35 Prozent der Baukosten für Geh- und Radwege entlang den Kantonsstrassen (Art. 69 Strassengesetz) auf dem Wittenbacher Gemeindegebiet. Der Kostenvoranschlag sah einen Anteil der Gemeinde Wittenbach von Fr. 358'260.– vor. Im Budget 2014 wurden daher Fr. 360'000.– eingestellt.

■ Ersatz Telefonanlage der Gemeindeverwaltung

Der Gemeinderat hat die Arbeiten im Zusammenhang mit dem Ersatz der Telefonanlage der Gemeindeverwaltung vergeben.

Basierend auf einem Pflichtenheft hat der Rat nach erfolgter Ausschreibung die Verkabelungsarbeiten an die Firma Netrag AG, Wittenbach, und die Beschaffung sowie Installation der neuen Telefonanlage an die Firma Axians COM AG, St. Gallen, vergeben. Die entsprechenden Arbeiten sollen im ersten Quartal 2017 umgesetzt werden.

Die analoge Telefonanlage, welche derzeit bei der Gemeindeverwaltung seit etwas mehr als 10 Jahren im Einsatz steht, hat ihren Lebenszyklus erreicht. Die Reparaturen, insbesondere jene an den Endapparaten, häufen sich und die Beschaffung von erforderlichen Ersatzteilen wird immer schwieriger. Hinzu kommt, dass das Telekomunternehmen Swisscom seine Sprachtelefonie bis Ende 2017 aufrüstet. Diese läuft dann ausschliesslich über IP – wie bereits das Internet und Swisscom TV.

■ Ersatzanschaffung Kommunaltraktor

Das Budget 2017 der Politischen Gemeinde, welches die Bürgerschaft anlässlich der Bürgerversammlung vom 28. November 2016 gutgeheissen hat, sieht die Ersatzbeschaffung eines Winterdienstfahrzeuges für den Werkhof vor. Ersetzt werden soll der 1980 in Verkehr gesetzte Kommunaltraktor ISEKI TS 1910 F. Bereits bei der Erstellung des Voranschlages wurde der Gemeinde von Seiten der Maschinencenter AG, Wittenbach, ein ideales Occasionsfahrzeug in Aussicht gestellt. Dieser Kommunaltraktor wird nun für rund Fr. 45'000.– angeschafft.

■ Delegation von Zuständigkeiten im Bauwesen

Gemäss Art. 3 Baureglement ist heute die Aufsicht über die räumliche Planung, deren Vollzug und die Baupolizei Sache des Gemeinderates. Er kann einzelne Befugnisse an Kommissionen oder Amtsstellen delegieren. Im Zusammenhang mit der Neuorganisation per 1. Januar 2017 hat der Gemeinderat Änderungen bezüglich Zuständigkeit in Sachen Baubewilligungserteilung angestrebt und beschlossen. Diese präsentieren sich per 1. Januar 2017 wie folgt:

Bauverwaltung

- Meldeverfahren gemäss Art. 82ter BauG (sGS 731.1)
- Vereinfachtes Verfahren gemäss Art. 82 bis BauG ohne Einsprache
- Verfügung Baustopp / Behebung des rechtswidrigen Zustands / Ersatzvornahme gemäss Art. 129 ff BauG

Baukommission

- Ordentliches Verfahren gemäss Art. 81 BauG ohne Einsprache

Gemeinderat

- Vereinfachtes Verfahren gemäss Art. 82 bis BauG mit Einsprache
- Ordentliches Verfahren gemäss Art. 81 BauG mit Einsprache

■ **Verabschiedung Marlies Lorenz und Titus Bütler**

Anlässlich der letzten Sitzung des Gemeinderates wurden die beiden Ratsmitglieder Marlies Lorenz und Titus Bütler, welche Ende 2016 aus ihrem Amt schieden, verabschiedet.

Titus Bütler

ist am 11. März 2012 in den Gemeinderat gewählt worden. Seine zugängliche Persönlichkeit, sein überlegtes Handeln, seine fundierten Aussagen und die grosse Erfahrung aus seiner beruflichen Tätigkeit in einer wichtigen Führungsposition haben ihn zu einem sehr wertvollen Mitglied des Gemeinderates gemacht. Titus Bütler konnte seine Fachlichkeit als Präsident der Baukommission, der Feuerschutzkommission und auch als Mitglied der Infrastrukturkommission und der Präventionskommission einbringen. Als Mitglied der Verwaltung im Schwimmbad hat er sich stark für einen effizienten Einsatz der Mittel engagiert.

Titus Bütler ist seine Aufgaben immer zielorientiert und pragmatisch angegangen. Ein strukturiertes Vorgehen, angefangen mit der Analyse der Aufgabenstellung und der systematische Suche nach Lösungsansätzen, hat er konsequent gepflegt. Das Eingehen auf andere Meinungen und auf eine andere Sicht der Dinge ist für ihn selbstverständlich gewesen.

Seine Aufgabe als Behördenmitglied hat Titus Bütler ernst genommen und sein Mandat über seine Kommissionstätigkeit hinaus aufmerksam und engagiert ausgeübt.

Marlies Lorenz

Mit Marlies Lorenz verabschiedete man nach 16-jähriger Amtszeit eine ausserordentlich engagierte Persönlichkeit und Gemeinderätin. Sie hat ausserordentlich viele Aktivitäten angestossen und ausgeführt.

Bereits als neues Mitglied vom Rat hat man ihr gründliches und weitsichtiges Arbeiten zugetraut und ihr den Auftrag erteilt, eine umfassende Bedarfsabklärung zum familiener-

gänzenden Betreuungsangebot in Wittenbach zu machen. Anschliessend hat ihr der Gemeinderat das anspruchsvolle Projekt zum Aufbau der Kindertagesstätte in Wittenbach übertragen. Zusammen mit einigen engagierten Wittenbacherinnen und Wittenbachern hat sie auf Vereinesebene das Cavallino aufgebaut. Der Aufbau vom Hortangebot für Schulkinder ist für sie ein grosses Anliegen gewesen. Als Vereinspräsidentin des Cavallinos hat sie die administrativen Arbeiten, zusammen mit den anderen Vorstandsmitgliedern, ehrenamtlich ausgeführt.

Eine aktive Jugendarbeit in Wittenbach ist ihr ein ausgeprägtes Anliegen gewesen. Marlies Lorenz hat dem Gemeinderat das Konzept mit Umsetzungsvorschlag vorgelegt. 16 Jahre lang hat sie die Jugendarbeit im Auftrag des Gemeinderates engagiert und motivierend geleitet. Ergänzend dazu hat sie im Jahr 2007 das Jugendfest initiiert und mitorganisiert. Auch das Jugendforum, die Partizipationsmöglichkeit für die OZ-Schüler, hat sie zusammen mit aufgeschlossenen Partnern aus der Oberstufe gegründet. Ebenso hat sie den Ferienspass initiiert und während 15 Jahren geleitet.

Die Familie war ihr eine Herzensangelegenheit. So hat sie sich unter anderem aktiv für den Erhalt der Kinderfasnacht eingesetzt und auch das Thema «Frühe Förderung» für die Gemeinde erarbeitet, hat Akteure vernetzt und Flyer für Eltern mit Kindern konzipiert. Auch die Arbeitsgruppe für Prävention entstammt ihrer Initiative. Zusammen mit Gleichinteressierten hat sie Info-Abende für Eltern mit Schulkindern organisiert, Alkohol-Testkäufe initiiert und als erste St. Galler Gemeinde «Night-Sport» für die Jugendlichen eingeführt. Für den Bau und die Finanzierung der Streetworkout-Anlage oder den Neubau des Pfadiheims hat sie sich ebenso sehr eingesetzt. Wittenbach.bewegt, das offene Adventssingen im Zentrum oder die zwei Dorffeste sind ebenso dank ihrem Engagement entstanden.

Marlies Lorenz war davon überzeugt, dass ein aktives Vereinsleben sehr wichtig für die Gemeinschaft Wittenbach ist. Sie hat mit ihrem ausserordentlichen Engagement viel zu einem intakten Vereinsleben in Wittenbach beigetragen. Sie hat sich regelmässig um die Vereine mit Jugendabteilungen gekümmert und hat die Abgeltung für die Infrastruktur-Nutzung einer Neuregelung zugeführt. Marlies Lorenz hat auch den Freiwilligen-Anlass, mit Ehrung einer Wittenbacher Persönlichkeit, zusammen mit Gleichinteressierten organisiert und durchgeführt.

Die vielen Aktivitäten hat Marlies Lorenz immer zusammen mit engagierten und initiativen Interessierten, mit Kolleginnen

und Kollegen umgesetzt. Als Teamarbeiterin hat sie es verstanden, den Mitgliedern ihre Wertschätzung zukommen zu lassen. Sie hat ihre Dankbarkeit für den Einsatz der Mitengagierten aussprechen und zeigen können. Dabei hatte sie nie die Absicht, sich persönlich zu profilieren und als einzige im Glanz zu erscheinen. Sie hat sich vorausschauend mit dem Gemeinderat abgesprochen und immer das volle Vertrauen des Rates genossen. Marlies Lorenz hat sich bei der Behandlung von anderen Geschäften im Gemeinderat engagiert, konstruktiv und im Sinne der Bevölkerung eingebracht. Ob bei Fragen der Infrastruktur, der Organisation oder der Finanzen, hat sie von ihren breiten Fachkenntnissen, auch als ehemalige Kaderfrau einer Bank, profitieren können.

Marlies Lorenz hat in ihrer Aufgabe als Gemeinderätin ausserordentlich viel geleistet, einen grossen Anteil davon unbezahlt.

Den beiden scheidenden Behördenmitgliedern wird für ihren aktiven Einsatz für die Gemeinde Wittenbach ein herzlicher Dank der Behörde, der Verwaltung und der Einwohnerinnen und Einwohner ausgesprochen.

Kinder- und Jugendkommission

■ Wittenbach – eine kinder- und jugendfreundliche Gemeinde?



Kinder- und Jugendleitsätze als gemeinsamer Nenner

Kinder und Jugendliche gestalten die Gemeinde mit. Sie sind sichtbar, wenn sie in den Quartierstrassen spielen, sich mit ihren Freunden auf öffentlichen Plätzen treffen oder mit ihren zerrissenen Jeans bzw. ihrem jugendlichen Stil auf dem Trottoir auffallen. Kinder und Jugendliche mischen die Bevölkerung auf und leisten mit ihrem kindlichen und jugendlichen Dasein einen wichtigen Beitrag an das soziale und gesellschaftliche Leben in Wittenbach.

Der Gemeinderat will den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen Rechnung tragen und ihre Meinungen ernst nehmen. Eine kinder- und jugendgerechte Gemeinde setzt voraus, dass Kinder und Jugendliche gefördert und geschützt sind und bei Fragen, die sie betreffen, mitreden können. Diese Grundsätze will der Gemeinderat in kinder- und jugendpolitischen Leitsätzen ausformulieren und verstärken. Unter Mitwirkung der Personen, die mit Kindern und Jugendlichen in Wittenbach arbeiten und sie in ihrer Freizeit begleiten, entwickelt die Kinder- und Jugendkommission bis im Sommer 2017 Kinder- und Jugendleitsätze. Diese bilden sodann den gemeinsamen Nenner für ein kinder- und jugendgerechtes Wittenbach.

Kinder, Jugendliche und Eltern sind gefragt

Kinderrechte und die Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen und Eltern bilden die Ausgangslage für die Entwicklung von Leitsätzen. Um die Bedürfnisse direkt zu erfragen, sucht die Kinder- und Jugendkommission im Prozessverlauf mit Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern das Gespräch. Mittel- und Oberstufenschülerinnen und -schüler werden im Januar in der Schule eingeladen, einen Fragebogen auszufüllen. Die Meinungen der kleinen Kinder und ihrer Eltern werden am 22. Januar 2017 im Rahmen der offenen Turnhalle als Nebenprogramm erfragt. Die Kinder- und Jugendkommission würde sich freuen, mit möglichst vielen Familien mit kleinen Kindern am Tag der offenen Turnhalle ins Gespräch zu kommen.

Arbeitsgruppe Prävention und Arbeitsgruppe wittenbach.bewegt

■ Offene Turnhallen plus 2017

Diesen Winter öffnen wir an zwei Sonntagen die Turnhallen des OZ Grünau für Sport, Spiel und Spass. Neben der bekannten Offenen Turnhalle am 12. Februar 2017 findet am 22. Januar 2017 ein Familientag im OZ Grünau statt.

Neuer Familientag am Sonntag, 22. Januar 2017

Die Arbeitsgruppe Prävention führt am 22. Januar 2017 im Oberstufenzentrum Grünau einen weiteren Tag der offenen Halle durch. Für alle Kinder ab 1 Jahr bis und mit Unterstufe und ihre Eltern wird in der Turnhalle eine Bewegungslandschaft aufgebaut. Verschiedene Spiele von der Ludothek stehen in der Aula für das freie Spiel der Kinder (auch für die grösseren Geschwister der kleinen Kinder) zur Verfügung.

Für die Verpflegung sorgt eine kleine Festwirtschaft. Türöffnung ist um 10 Uhr. Die offene Halle ist durchgehend bis um 16 Uhr geöffnet.



- Familientag mit Offener Turnhalle:
Für alle Kinder ab 1 Jahr bis und mit Unterstufe
Sonntag, 22.1.2017, 10.00–16.00 Uhr
- Normale Offene Turnhalle:
Sonntag, 12.2.2017, 10.00–12.00 Uhr / 14.00–16.00 Uhr

Turnhallen OZ Grünau

Ein Elternteil muss die Kinder begleiten!

Kontaktpersonen: Stefan Schott

Bewegte Grüsse wünscht die Arbeitsgruppe Prävention und Arbeitsgruppe wittenbach.bewegt.

Bauverwaltung

■ Planverfahren nach Strassengesetz

Am 21. Dezember 2016 hat der Gemeinderat Wittenbach folgende öffentliche Auflage beschlossen:

Teilstrossenplan «Steigstrasse»

Der Teilstrossenplan liegt nach Art. 39 ff Strassengesetz während 30 Tagen, vom Freitag, 6. Januar 2017 bis Montag, 6. Februar 2017 im Gemeindehaus Wittenbach, Parterre Altbau, bzw. Bausekretariat öffentlich auf.

Ab der Liegenschaft Nr. Grundstück Nr. 2082 wird die Steigstrasse als Gemeindestrasse 3. Klasse eingeteilt inkl. Fahrverbots-Signalisation Nr. 2.14. Die Steigstrasse bleibt im Grundeigentum der Gemeinde. Der Unterhalt übernimmt die Gemeinde.

Gegen den Teilstrossenplan «Steigstrasse» kann während der Auflagefrist durch schriftliche Eingabe an den Gemeinderat Wittenbach Einsprache erhoben werden. Die Einsprache muss eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung und einen Antrag enthalten. Einspracheberechtigt ist, wer ein schutzwürdiges Interesse darlegt.

Ausgliederung des Alterszentrums Kappelhof – Einladung zur öffentlichen Informationsveranstaltung

wittenbach

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat möchte Sie im Detail über die Abstimmungsvorlage «Gutachten und Anträge des Gemeinderates bezüglich Ausgliederung des Alterszentrums Kappelhof aus der Organisation der Gemeindeverwaltung in eine Aktiengesellschaft im Besitze der Gemeinde» vom 12. Februar 2017 informieren. Wir laden Sie deshalb zur öffentlichen Informationsveranstaltung ein:

Datum: Montag, 16. Januar 2017

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Aula Oberstufenzentrum Grünau

Die Information umfasst die folgenden Themen:

- Vorstellung der Vorlage
- Gründe für die Ausgliederung
- Finanzielle und organisatorische Aspekte

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen und den Gedankenaustausch beim anschliessenden Apéro.

Gemeinderat

Fredi Widmer

Gemeindepräsident

■ Abfuhr der Christbäume 2017

Bereitstellung bei Kehrachtsammelstellen bis 7 Uhr

Montag, 9. Januar 2017

Für Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Abfallberatung: Telefon 071 292 22 44,

bauverwaltung@wittenbach.ch, www.wittenbach.ch

Bauverwaltung Wittenbach

Vereinsmitteilungen

■ Weitere Informationen unter gemeindepuls.ch

Damenturnverein Wittenbach

Yoga mit Gordana ab 12.01.2017 jeden Donnerstag 20–21 Uhr im Singsaal Steig. Es braucht keine Anmeldung! Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen! Die Jahresgebühr beträgt Fr.130.– Bitte alle eigene Yoga- bzw. Gymnastikmatte mitbringen! Kontakt: Gräzer Claudia, 071 222 70 60 oder claudia.graezer@dtv-wittenbach.ch

Etwas* Raum für Ideen

Liebe BesucherInnen des etwas* Nähcafés. Wir heissen Euch am Donnerstag, den 12.1.17 von 13.45–16.45 Uhr wieder herzlich willkommen. Kontakt: Doris Nick, Tel. 071 298 01 89

FC Wittenbach

Das beliebte Wittenbacher Hallenturnier bietet nicht nur Fussball vom Feinsten, auch für das Kulinarische sind wir für unsere Spieler und Gäste bekannt. Jede Mannschaft hat ihr eigenes Finalspiel und darf einen Pokal mit nach Hause nehmen. Datum: 17.–19. Feb. 2017; Anmeldeschluss: 15. Jan. 2017; Also: nicht zögern – anmelden! unter www.fc-wittenbach.ch!

FDP Wittenbach-Muolen

Am Freitag, 6. Januar, treffen wir uns um 19 Uhr in der Aula des OZ Grünau zur Neujahrsbegrüssung. Alle Mitglieder und Sympathisanten sind herzlich eingeladen.

HC Rover Wittenbach

Nächster Event: 26. Februar 2017 U9/U11 Spieltag; weitere Infos folgen

Help Wittenbach

21. Januar, 9.30–11.30 Uhr, Glatteis

IG Schloss Dottenwil

www.dottenwil.ch / info@dottenwil.ch / 071 298 26 62

Winterpause bis 11.2.17, Mithelfen und Freude haben ... melden Sie sich im Schloss-Sekretariat, wir freuen uns über neue Helfer.

Line Dance Wittenbach

Wir trainieren jeden Donnerstagabend: Anfänger 19.30–20.30 Uhr, Fortgeschrittene 20.30–21.30 Uhr. Alle sind herzlich willkommen. Kontakt: Ursula Staub 071 298 38 79 / 079 299 17 87. Info unter: www.linedance-wittenbach.ch.

Ludothek

Ab Montag, 9. Jan. 2017 sind wir gerne wieder für Sie da.

Modelleisenbahn-Club Wittenbach-Kronbühl

Do, 5. Januar, 19.30 Uhr, Fahrabend auf den Anlagen

Samariterverein

9. Januar 2017, Entspannt ins neue Jahr, 20–22 Uhr

Schützengesellschaft Wittenbach

Samstag, 7. Januar 2017: Berchtoldschiessen, Thundorf, Abfahrt: Rest. Bäche 09.45 Uhr

60plus Wittenbach

Am Montag 09.01.2017: Wanderung Bahnhof Wittenbach – Gommenschwil – Mammersberg – Mammershofen – Wildpark Arbon!! Besammlung: 13.30 Uhr Bahnhof Wittenbach; Anmeldung: Sonntagabend 19–21 Uhr, Martin Frei 079 609 67 28; Am Donnerstag 12.01.2017 besuchen wir das Naturmuseum. Anmeldung bis am 05.01.2017 bei Bea Wigert 071 290 02 54

Skilift Erlacker Wittenbach

Der Skilift Erlacker ist bei genügend Schnee jeweils am Mittwoch, Samstag und Sonntag von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr in Betrieb (über die Weihnachts- und Skiferien an jedem Tag). Ob der Lift in Betrieb ist und Weiteres (Informationen über geplante Anlässe) erfährt man unter: www.skilift-erlacker.ch

Volleyballclub Wittenbach

Heimspiel: Damen 1 – VBC Andwil-Arnegg, 7.1., 16 Uhr

Evangelisch

www.tablat.ch / www.tt-w.ch /
www.familienkirche-wittenbach.ch



Die lutherische Messe – Eine Reise in ein fremdes Land

Liebe Gemeinde, im neuen Jahr lade ich Sie ganz herzlich auf eine liturgische Entdeckungsreise ein. Gemeinsam mit Ihnen möchte ich das fremde Land der lutherischen Messe erkunden.

Die lutherische Messe entstand ebenso wie der reformierte Wort-Gottesdienst in der Reformationszeit. Entstanden ist die lutherische Messe in Wittenberg, der Hauptwirkungsstätte Martin Luthers.

Wenn Sie sich auf diese Reise einlassen, werden Sie zunächst vielleicht denken, Sie hätten sich in einen katholischen Gottesdienst verirrt. Doch auch diese Form des Gottesdienstes entspringt der reformatorischen Tradition.

Lassen Sie sich doch am 15. Januar auf diese Abenteuerreise ein. Betreten Sie ein fremdes Land, eine fremde Tradition. Entdecken Sie im Reformationsjahr, in dem wir den Anschlag der 95 Thesen feiern, die fremde lutherische Tradition.

Lassen Sie sich auf diese Form des Gottesdienstes ein und kommen Sie anschliessend ins Gespräch: Was haben Sie bei dieser Reise gelernt? Was ist Ihnen fremd? Was hilft Ihnen im Umgang mit der eigenen Spiritualität?

Text: Daniel Kiefer

Donnerstag, 5. Januar 2017

- 09.30 Uhr **Rägeboge:** Mütter- und Kleinkindertreff
13.45 Uhr **Nähcafé** «etwas» im KIZ

Freitag, 6. Januar

- 🕒 16.30 Uhr **Gottesdienst** im Kappelhof

Samstag, 7. Januar

- 13.30 Uhr **Jungschar** im KIZ

Sonntag, 8. Januar

- 🕒 09.30 Uhr **Chinderchile** im St. Konrad
🕒 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. D. Kiefer zum Thema: «Wie kann Partnerschaft gelingen?»

Montag, 9. Januar

- 14.00 Uhr **Kafi-Treffpunkt**
14.30 Uhr **«Evangelisch – was ist das»** mit Pfr. D. Kiefer
19.45 Uhr **Gospelchorprobe**

Dienstag, 10. Januar

- 16.00 Uhr **Workshop zur Jahreslosung** mit Pfr. D. Kiefer

Mittwoch, 11. Januar

- 🛒 17.15 Uhr **K-Treff:** Einkaufen für Fr. 1.– mit Berechtigung **heute im alten Kirchgemeindehaus**
19.30 Uhr **Frauenbande**

Donnerstag, 12. Januar

- 12.00 Uhr **Mittagstisch:** Anmelden bis Di. an U. Bächtold, Tel. 071 298 40 13 oder ueli.baechtold@tablat.ch.
13.45 Uhr **Nähcafé** «etwas» im KIZ
19.45 Uhr **Kantoreiprobe** Kirche

Freitag, 13. Januar

- 07.00 Uhr **Morgengebet** im KIZ
18.00 Uhr **Fritigobig** at Kirchenzentrum Vogelherd

Wittenbach-Bernhardzell, «Glaube im Dialog»

- | | | |
|----------------------|-----------------|---------------|
| Pfarramt: | D. Kiefer | 071 298 40 10 |
| Mesmerin: | R. Ryser | 071 298 40 14 |
| Diakonats: | U. Bächtold | 071 298 40 13 |
| Religionsunterricht: | S. Zublasing | 071 298 51 79 |
| Kinder/Jugend: | T. Frischknecht | 071 298 40 42 |

www.tablat.ch / www.tt-w.ch /

www.familienkirche-wittenbach.ch

Katholisch

www.wittenbach.altkon.ch
www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad



Ein kirchlicher Festtag an einem Montag: Taufe des Herrn



Bild: Taufstein mit Glasfenster (Lebensspirale) in der Hundertwasser-Kirche Bärnbach/Steiermark

In der Kirche schliesst der Weihnachtsfestkreis mit dem Fest «Taufe des Herrn». Dieses Fest fällt dieses Jahr auf einen Montag, gleich nach dem Fest der «Heiligen drei Könige». Weil der 6. Januar in der Schweiz in den meisten Kantonen kein Feiertag ist, verschiebt sich das Dreikönigsfest auf den Sonntag, 8. Januar. Und so fällt das letzte Weihnachtsfest auf den anschliessenden Montag, den 9. Januar 2017.

Jesus: In 16 Tagen erwachsen?

Aber warum gehört denn die Taufe Jesu im Jordan durch Johannes den Täufer überhaupt zum Weihnachtsfestkreis? Schliesslich ist das ein Ereignis aus dem Erwachsenenleben Jesu, gut 30 Jahre nach seiner Geburt.

Weihnachten: Das Fest des «neuen Anfangs»

Weihnachten meint eben nicht nur das Ereignis der Geburt, sondern viel umfassender die «Menschwerdung Gottes». Gott zeigt sich den Menschen und möchte ihnen nahe sein. Die Kirche kennt drei Wunder des Kommens Gottes, die sozusagen das Geburtseignis verdeutlichen und ausdeuten. Alle Wunder sind «Anfangsereignisse», die den Neuanfang, den Neubeginn ankündigen.

1) Die Weisen aus dem Morgenland finden, durch den Stern geleitet, zur Krippe. Sie kommen von überall her aus der damals bekannten Welt. Und sie sind Heiden. Das Neue, das beginnt, gilt für alle Menschen, egal woher man kommt, egal, welche Religion man hat.

2) Jesus verwandelt Wasser in Wein. Gemäss Johannes-evangelium tut er das an einer Hochzeit. Und es ist sein

erstes Wunder überhaupt. Am Anfang steht also nicht eine Moralpredigt oder eine Ermahnung, sondern die Rettung eines Festes, das zu scheitern droht. Zu allererst steht also das Fest, die Freude, das Leben in Fülle.

3) Jesus lässt sich im Jordan durch Johannes taufen. Auch ein Beginn: Es ist der Anfang des öffentlichen Wirkens Jesu. Und bei der Taufe steht der Himmel offen. Als Verheissung für alle Menschen, dass ihnen auch der Himmel aufgehen soll.
Christian Leutenegger

Taufe von 10 Kindern



Von Juli bis Dezember 2016 wurden in unserer Pfarrei **10 Kinder** getauft. Durch dieses Sakrament wurden sie in die Gemeinschaft der Christen und Christinnen aufgenommen. Wir wünschen den Kindern und ihren Familien Glück, viel Sonnenschein und Gottes reichen Segen.

Jason Rogelio Rudolf
Nora Victoria Tobler
Yaro Lean Haag
Annina Valentina Corazza
Lina Oehry
Nora Oehry
Mara Blatter
Lou Eberle
Yael Finn Heeb
Elay Primus Löhner

Segnung des Salzes

Wir segnen das Salz in den Gottesdiensten am Wochenende 7./8. Januar und laden Sie herzlich ein, Ihr Salz zur Segnung in die Kirche mitzunehmen.

Rosenkranz fällt aus

Bitte beachten Sie, dass der Rosenkranz in St.Ulrich am Donnerstag, 12. Januar 2017, entfällt.

Donnerstag, 5. Januar

- 🕒 09.00 Uhr **Eucharistiefeier**, St.Konrad
 17.00 Uhr **Rosenkranz**, St.Ulrich

Freitag, 6. Januar – Erscheinung des Herrn

- 09.15 Uhr **Kommunionfeier** im Sonnenstübli, Kappelhof
 🕒 14.30 Uhr **Dreikönigsfeier** für Seniorinnen und Senioren, St.Konrad
 🕒 19.00 Uhr **Eucharistiefeier** zum Herz-Jesu-Freitag, Kapelle

Nach der Eucharistiefeier wartet Christus weiterhin auf Sie in der **eucharistischen Anbetung** (von ca. 19.45–20.30 Uhr). «Wenn Jesus im Inneren nicht spricht, so ist alle andere Tröstung vergeblich. Wenn Jesus aber auch nur ein einziges Wort spricht, ist grosser Trost zu verspüren.» (Thomas von Kempen, Mönch, Mystiker, 1380–1471) Christus wird sich freuen, wenn Sie seiner Einladung folgen.

Samstag, 7. / Sonntag, 8. Januar – Taufe des Herrn

- Opfer: MISSIO Sternsinger-Aktion
 Gedächtnis: Ruth Lorenz-Rattin, Susi Dobusch, Eugen Signer

Samstag, 7. Januar

- 🕒 17.00 Uhr **Eucharistiefeier mit Salzsegnung** in St.Ulrich, Gestaltung: Pater Albert Schlauri
 🕒 18.30 Uhr In Häggenschwil: **Eucharistiefeier**, Gestaltung: Alexander Burkart und Pater Albert Schlauri

Sonntag, 8. Januar

- 🕒 09.30 Uhr **Familiengottesdienst** in St.Konrad **mit Salzsegnung** und Empfang der Sternsinger, Gestaltung: Regula Loher und Pater Albert Schlauri
 Gleichzeitig: **Wittebacher Chinderchile** in St.Konrad (siehe Ökumene), Gestaltung: Chinderchile-Team
 anschliessend bereiten Karoline Bächtiger und Margrit Baumgartner den Kirchenkaffee

- 🕒 09.30 Uhr In Muolen: **Eucharistiefeier**, Gestaltung: Pfarrer Hermann Müller und Liturgiegruppe

Montag, 9. Januar

- 18.30 Uhr **Bibelwerkstatt**, Ulrichsheim

Beschneidung des Herzens

Paulus schrieb seiner Römergemeinde, sie sollen ihr Herz «beschneiden». Er spielt dabei auf den jüdischen Brauch der Beschneidung der männlichen Vorhaut an. Das lässt natürlich die Juden in der Römergemeinde aufhorchen. Werden sie sich das zu Herzen nehmen?

Herzlich willkommen zum Thema «Der Brief des Apostels Paulus an die Römer».

Mittwoch, 11. Januar

- 🛒 17.15 Uhr **K-Treff**, Einkaufen für Fr. 1.– für Berechtigte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
 19.00 Uhr **Rosenkranz**, St.Konrad

Donnerstag, 12. Januar

- 🕒 09.00 Uhr **Eucharistiefeier**, St.Konrad

Kath. Pfarramt St. Ulrich und St. Konrad
 Dorfstrasse 24, 9300 Wittenbach

Pfarrbeauftragter:

Christian Leutenegger 071 298 30 65, 077 479 56 87
 c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat:

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
 Mo: 14.00–16.00 Uhr
 Susanne Humbel-Gann 071 298 30 20
 pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Mesmer-Stellvertretung St. Ulrich:

Kurt Merz und Gaby Merz Im Grüntal 16
 071 298 26 06, 079 622 74 99

Mesmer St. Konrad:

Ivo Garic Weidstrasse, 079 757 51 39

www.wittenbach.altkon.ch

Ökumene in der Gemeinde Wittenbach-Kronbühl



Empfang der Sternsinger

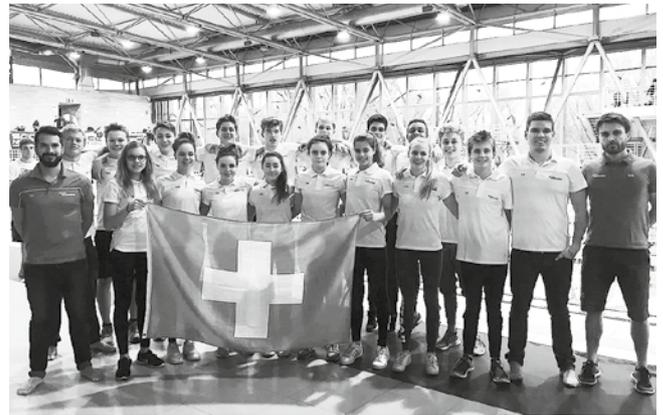


Ökumen. Familiengottesdienst und Chinderchile

Sonntag, 8. Januar 2017, 09.30 Uhr
Kirchenzentrum St. Konrad

Schwimmclub Wittenbach

■ SCITEC Swim Cup in Győr / Ungarn 14.–17. Dezember 2016



Marius Toscan, 3. von rechts

Der 15-jährige St. Galler Marius Toscan war zum ersten Mal im Nationalteam und setzte sich in Ungarn am SCITEC Swim Cup in Győr mit 3 Finalplätzen sehr gut in Szene.

Das Nachwuchskader hat sich zum Jahresende nochmals hervorragend präsentieren können. Die vom Chef Nachwuchs und den beiden Leading-Coaches nicht einfachen Erwartungen zum Schluss der Kurzbahn-Saison 2016, während der vier Wettkampftage im Aqua Sport Center in Győr auf der Langbahn nochmals schnell zu schwimmen, haben die Athleten mit viel Disziplin und Motivation erfüllt und teils sogar übertroffen. So wurden teils bereits Limitenversuche für die EYOF und Jugend-Europameisterschaften 2017 wahrgenommen und erreicht.

Leading Coach Arpad Petrov resümierte die Leistungen des Teams folgendermassen: «Mit viel Herzblut und grossem Einsatz haben unsere Athleten eine schwierige Herausforderung vorbildlich gemeistert. Wir dürfen durchaus stolz auf diese junge Schweizer Mannschaft sein.» Auch David Burkhardt, Chef-Nachwuchs, zeigt sich zufrieden und erwähnt dabei nochmals die Wichtigkeit dieser Wettkampfmassnahme mit Weitblick auf den Höhepunkt EYOF vom nächsten Juli im Aqua Sport Center von Győr. «Der Betreuerstab konnte wertvolle Erfahrungen sammeln und unsere Abläufe haben reibungslos funktioniert. Ein grosses Lob an die beiden Leading-Coaches und unseren Physio. Wir freuen uns auf die EYOF in der Schwimmsport Ungarn und wollen auch im nächsten Juli 2017 zumindest wieder gleich erfolgreich sein!»

Text und Bild: Armin Toscan



Wir schaffen Lebensqualität.

obvita – damit Ihre
Spende in der
Ostschweiz bleibt.

Schaffen Sie mehr Lebensqualität
für blinde und sehbehinderte
Menschen.

Spendenkonto PC 90-756-7



obvita
Ostschweizerischer Blindenfürsorgeverein (OBV)
9008 St.Gallen | www.obvita.ch

Mediadaten 2017

Gemeinde
PULS
www.gemeindepuls.ch

Datenanlieferung

Inserateschluss Dienstag 10 Uhr: Senden Sie Ihre druckfertige PDF-Datei an info@maxsolution.ch. Gerne beraten wir Sie. Sprechen Sie sich mit unserer Produktion, Tel. 071 222 76 36, ab.

Verlag

Maxsolution GmbH, Burggraben 24, 9000 St. Gallen
www.maxsolution.ch
Gemeindepuls ISSN 1660 044

Ausgaben 2017

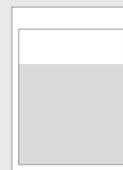
Nr.	Woche	Inserateschluss	Erscheinung
1	KW 1	Di 3. Januar	Do 5. Januar
2	KW 2	Di 10. Januar	Do 12. Januar
3	KW 3	Di 17. Januar	Do 19. Januar
4	KW 4	Di 24. Januar	Do 26. Januar
5	KW 5	Di 31. Januar	Do 2. Februar
6	KW 6	Di 7. Februar	Do 9. Februar
7	KW 7	Di 14. Februar	Do 16. Februar
8	KW 8	Di 21. Februar	Do 23. Februar
9	KW 9	Di 28. Februar	Do 2. März
10	KW 10	Di 7. März	Do 9. März
11	KW 11	Di 14. März	Do 16. März
12	KW 12	Di 21. März	Do 23. März
13	KW 13	Di 28. März	Do 30. März
14	KW 14	Di 4. April	Do 6. April
15	KW 15	Di 11. April	Do 13. April
16	KW 16	Di 18. April	Do 20. April
17	KW 17	Di 25. April	Do 27. April
18	KW 18	Di 2. Mai	Do 4. Mai
19	KW 19	Di 9. Mai	Do 11. Mai
20	KW 20	Di 16. Mai	Do 18. Mai
21	KW 21	Di 23. Mai	Fr 26. Mai
22	KW 22	Di 30. Mai	Do 1. Juni
23	KW 23	Di 6. Juni	Do 8. Juni
24	KW 24	Di 13. Juni	Do 15. Juni
25	KW 25	Di 20. Juni	Do 22. Juni
26	KW 26	Di 27. Juni	Do 29. Juni
27	KW 27	Di 4. Juli	Do 6. Juli
28	KW 28	Di 11. Juli	Do 13. Juli
29-31	KW 29-31	Di 18. Juli	Do 20. Juli

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 8% MwSt. Zahlbar innert 10 Tagen rein netto. Es gilt der jeweils aktuelle Preis. Preisplan gültig ab 1.1.2017

Formate & Preise



1/1 Seite
182 x 228 mm
sw: Fr. 594.–
farbig: Fr. 1034.–



3/4 Seite
182 x 170 mm
sw: Fr. 473.–
farbig: Fr. 913.–



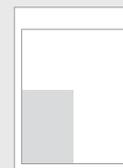
10/16 Seite
182 x 141 mm
sw: Fr. 407.–
farbig: Fr. 792.–



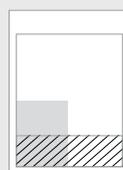
1/2 Seite
85 x 228 mm,
182 x 112 mm
sw: Fr. 341.–
farbig: Fr. 726.–



6/16 Seite
85 x 170 mm,
182 x 83 mm
sw: Fr. 258.–
farbig: Fr. 643.–



5/16 Seite
85 x 141 mm
sw: Fr. 225.–
farbig: Fr. 555.–



1/4 Seite
85 x 112 mm,
182 x 54 mm
sw: Fr. 182.–
farbig: Fr. 464.–



3/16 Seite
85 x 83 mm
sw: Fr. 155.–
farbig: Fr. 385.–



1/8 Seite
85 x 54 mm,
182 x 25 mm
sw: Fr. 110.–
farbig: Fr. 277.–



1/16 Seite
85 x 25 mm
sw: Fr. 66.–
farbig: Fr. 216.–

Konditionen

Rabatte

Inserate-Serien bei Bestellung ab:
10 Erscheinungen/Jahr = 5% Rabatt
26 Erscheinungen/Jahr = 10% Rabatt
51 Erscheinungen/Jahr = 15% Rabatt
Sujets können gewechselt werden.

Wo Zahlen sind, sind wir.

430
912
8

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden
Sehr geehrte Damen und Herren

Das Jahr 2016 stand für uns im Zeichen der Digitalisierung. Zahlreiche unserer Bankdienstleistungen bieten wir Ihnen über digitale Kanäle an: sei es das Bezahlen mit dem Smartphone, die Kontoeröffnung übers Internet oder die Online-Hypothek. Neu ist auch die Spendenplattform lokalhelden.ch, auf der Vereine und gemeinnützige Organisationen unkompliziert Geld für ihre Projekte sammeln können.

Die Kundenbedürfnisse ändern sich, aber eines bleibt: Bei Meilensteinen im Leben wie dem Kauf eines Eigenheims, dem ersten Job, der Geburt eines Kindes oder der Pension möchte man sich gut aufgehoben wissen. Besonders in diesen Situationen sind wir persönlich für Sie da, um Ihre Bedürfnisse zu verstehen und Ihnen Möglichkeiten aufzuzeigen, wie Sie in Ihre Zukunft investieren können.

Gerne begleiten wir Sie, liebe Raiffeisen-Kundin, lieber Raiffeisen-Kunde, auch 2017 als kompetente Partnerin bei Fragen rund um Ihre Finanzen.

Das finanzielle Ergebnis unserer Bank

	2016 (in Mio. CHF)	2015 (in Mio. CHF)	Veränderungen in %
Bilanzsumme	590.62	562.90	+ 4.9
Kundengelder	487.37	463.10	+ 5.2
Kundenausleihungen	490.84	470.75	+ 4.2
Jahresgewinn	0.61	0.59	+ 4.1
Mitglieder (Anzahl)	5422	5361	+ 1.1

Während sich das Zinsengeschäft weiterhin sehr gut entwickelt und die Finanzierungen in Wohneigentum um über 30 Millionen Franken erhöht werden konnten, leidet das Wertschriften- und Handelsgeschäft unter den turbulenten Marktschwankungen und den politischen Unsicherheiten in Europa. Einen Teil der rückläufigen Kommissionserträge konnte die Raiffeisenbank Wittenbach-Häggenschwil mit Spezialberatungen in den Bereichen Vorsorge, Ehe- und Erbrecht sowie Pension wettmachen.

An unserer **Generalversammlung vom 26. April 2017** wird den Mitgliedern ein Reingewinn von CHF 610'906.47 präsentiert.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Treue zu Raiffeisen und wünschen Ihnen im neuen Jahr gute Gesundheit, Glück und viel Erfolg!

Bankleitung und Verwaltungsrat

Raiffeisenbank Wittenbach-Häggenschwil

wittenbach-haeggenschwil@raiffeisen.ch
www.raiffeisen.ch/wittenbach-haeggenschwil

RAIFFEISEN

Damenturnverein Wittenbach

Yoga mit Gordana

Yoga ist ein ganzheitlicher Übungsweg, der Körper, Seele und Geist in Einklang bringt. Mit Hilfe von Körper-, Atem- und Achtsamkeitsübungen (Meditation) finden wir nebst erhöhter Beweglichkeit und besserem Körperbewusstsein zu mehr Ruhe, Gelassenheit und Zufriedenheit im Alltag.



Ab 12.01.2017 jeden Donnerstag 20:00–21:00 im Singsaal Steig

Es braucht keine Anmeldung! Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen! Die Jahresgebühr beträgt Fr. 130.–. **Bitte alle eigene Yoga- bzw. Gymnastikmatte mitbringen!**

Kontakt: Gräzer Claudia, 071 222 70 60 oder claudia.graezer@dtv-wittenbach.ch

26805

Beförderungen bei der Raiffeisenbank Wittenbach-Häggenschwil

Andreas Brandes übernimmt per 1. Januar 2017 die Leitung von Beat Brunner



Verwaltungsrat, Bankleitung und Personal danken *Beat Brunner*, Leiter Kredit, für seine wertvolle Arbeit während der letzten drei Jahre. *Beat Brunner* arbeitet bereits seit zwei Jahren Teilzeit und bereitet sich schrittweise auf seine neue Lebensphase vor. Er freut sich darauf, Verantwortung abzugeben und geniesst es, mehr Zeit mit seinen

Enkelkindern zu verbringen. *Beat Brunner* steht seinen Kundinnen und Kunden gerne weiterhin als Kreditberater zur Verfügung und unterstützt seinen Nachfolger *Andreas Brandes* bei der Einarbeitung in die neue Funktion.



Seit der Lehre bei der RBWH hat sich *Andreas Brandes* stets weitergebildet und im Jahr 2015 den Lehrgang zum Finanzplaner mit eidg. Fachausweis erfolgreich abgeschlossen. Anschliessend folgte die Weiterbildung zum KMU-Finanzexperten mit eidg. Diplom. *Andreas Brandes* ist für seine neue Funktion bestens gerüstet und übernimmt

per 1. Januar 2017 die Leitung Privatkunden Individuell und wird zum Prokuristen befördert. Für die neue Herausforderung wünschen ihm Verwaltungsrat, Bankleitung und Personal alles Gute und viel Freude.

Domenic Kurt übernimmt per 1. Januar 2017 die Leitung von Dani Keller



Die RBWH gestaltet den Finanzbereich neu und entlastet *Dani Keller* von der Teamleitung. *Dani Keller* wird seine Kundinnen und Kunden weiterhin kompetent und umfassend im Anlage- und Vorsorgebereich beraten. Der Verwaltungsrat, Bankleitung und Personal danken *Dani Keller* herzlich für seine geschätzte Mitarbeit und

die Firmentreue und freuen sich, wenn er als Vermögensberater der RBWH noch lange erhalten bleibt.



Der Bereich Anlagekunden deckt das ganze Spektrum von der Vermögens- bis zur Spezialberatung ab (z. B. Vorsorge- und Pensionsplanungen). *Domenic Kurt* ist seit dem Juli 2013 für die Raiffeisenbank Wittenbach-Häggenschwil tätig und wurde bereits per 1. Januar 2014 zum Prokuristen befördert. Der Verwaltungsrat, Bankleitung und

Personal freuen sich, *Domenic Kurt* den neuen Bereich zu übertragen und wünschen ihm alles Gute und viel Erfolg.

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Wittenbach-Häggenschwil

26838

Blättern Sie online im Puls!
www.gemeindepuls.ch

26386

star
bowling.ch

Bowlingcenter
Rietlistr. 5 | 9403 Goldach

...auch für Firmenanlässe

26802

Restaurant Rössli

Ein Genuss, Wintermetzgete
Mittwoch 11. Jan. 2017
ab 11.00 Uhr
bis Sonntag 15. Jan.
ca. 13.30 Uhr

Metzgete - Lieferant: Hirschen Metz, Waldkirch
mer sind gern für Sie do.

Jeden 1. Dienstag im Monat Stobete ab 18.00 Uhr mit Volksmusik
Familie Winteler **Tel. 071 433 13 38**

Bernhardzell

Gemeinde

PULS

Identität durch Information

Fami – Familie mitenand

■ Tolle Adventsfenster



Wiederum organisierte Fami – Wittenbach während der letztjährigen Feiertage die Adventsfenster, welche grossen Anklang fanden. Pünktlich um 17.30 Uhr wurden sie jeweils geöffnet.

Die Kinder freuten sich auf die originell gestalteten Fenster. Jedes passte zur ausgewählten weihnächtlichen Geschichte. Der Abend wurde immer mit feinem Gebäck und einer Tasse Punsch oder Tee versüsst. Auch dieses Jahr werden wieder Adventsfenster organisiert. Die Gestaltung der Fenster steht allen Wittenbachern zur Verfügung. Interessierte können sich über die Homepage anmelden und sind willkommen (www.fami-wittenbach.ch).

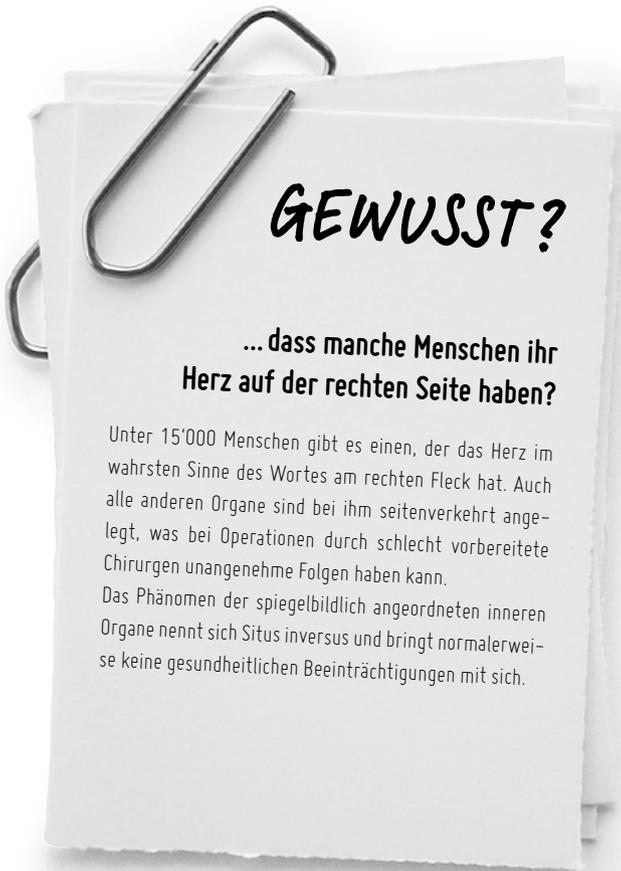
Fami wünscht allen einen guten Start ins Jahr 2017.

Text und Bild: Renato Griggio

Gemeinde

PULS

«Ich bin am Puls»
Gewerbeverein Nebelwanderung, 1. Dezember 2016



GEWUSST?

... dass manche Menschen ihr Herz auf der rechten Seite haben?

Unter 15'000 Menschen gibt es einen, der das Herz im wahrsten Sinne des Wortes am rechten Fleck hat. Auch alle anderen Organe sind bei ihm seitenverkehrt angelegt, was bei Operationen durch schlecht vorbereitete Chirurgen unangenehme Folgen haben kann. Das Phänomen der spiegelbildlich angeordneten inneren Organe nennt sich Situs inversus und bringt normalerweise keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen mit sich.

Impressum

Gemeinde
PULS

Auflage 7'000 Ex., Erscheint donnerstags in Wittenbach und Umgebung
Online www.gemeindepuls.ch

Inserate, Beilagen, Abonnemente

Inserateschluss Dienstag 10 Uhr, Beilagen auf Anfrage
Petra Furer, Verkauf, Tel. 071 222 76 36, Fax 071 222 76 40
info@maxsolution.ch

Redaktion

Redaktionsschluss Montag 17 Uhr
Alexander Furer, Tel. 071 222 76 36

Layout

Aline Künzle, Martina Häusermann, Ricky Nguy

Verlag

Maxsolution GmbH, Burggraben 24, 9000 St.Gallen, www.maxsolution.ch
Administration, info@maxsolution.ch, ISSN 1660-044

Titelseite

Von der Redaktion erstellt.

Verfasser unaufgeforderter Zusendungen sind für deren Inhalte und Bildrechte selbst verantwortlich und werden nur unter Angabe des Absenders veröffentlicht. Die Veröffentlichung bleibt vorbehalten und kann nicht eingefordert werden. Die aktuellen Mediadata sind online: www.gemeindepuls.ch.

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach

Ratskanzlei Wittenbach, Dottenwilerstrasse 2, 9301 Wittenbach
Tel. 071 292 21 11, Fax 071 292 22 29, ratskanzlei@wittenbach.ch
www.wittenbach.ch

Wir wünschen Ihnen
einen guten Start ins
neue Jahr!

Urs Schnell
Verkaufsleiter
079 354 88 88
urs.schnelli@allianz.ch

Allianz

Patientenforum **ORTHOPÄDIE AM PARK**

Wenn Rücken und Beine schmerzen, — aber die Hüfte erkrankt ist! —

Themen: Typische und atypische Symptome bei der Hüftarthrose.
Wann ist der richtige Zeitpunkt zur OP gekommen?
Vorteile der vorderen minimalinvasiven Implantationstechnik.
High tech-Entwicklungen für eine lebenslange Prothesenstandzeit.
Physiotherapeutische Rehabilitationsverfahren.

Referenten: Prof. Dr. med. Carsten Boos (Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie FMH)
Dirk Hahnenberg (Dipl. Physiotherapeut FH)

Wann: Dienstag, 10.1.2017 von 18.30 bis 20.00 Uhr

Ort: Aula Oberstufenzentrum Grünau, Grünastrasse 2, 9300 Wittenbach

Veranstalter: Orthopädie am Park, Rorschacherstr. 19, 9000 St. Gallen, Tel.: 071 243 59 43
Physio im Zentrum, Obstgartenstr. 15, 9300 Wittenbach, Tel.: 071 290 21 21

Wir bitten um telefonische Voranmeldung!
Im Anschluss an die Vorträge stehen Ihnen die Referenten gerne für Fragen zur Verfügung! Die Teilnahme ist kostenlos.

26863

26804

Kaufmann

Herzlichen Dank für Ihre Treue und Ihr Vertrauen im 2016.

Gerne stossen wir mit Ihnen am Dienstag, 10. Januar 2017 ab 17 Uhr in unserem Showroom aufs neue Jahr an.

Peugeot 308 GTI

Jeep Grand Cherokee






Garage Kaufmann AG
Arbonerstrasse 39 | 9300 Wittenbach
Telefon 071 292 15 15 | garagekaufmannag.ch

**Erwin Hauser
Gipsergeschäft, Wittenbach**

Verputzarbeiten, Gipsarbeiten, Umbauten,
Renovationen und Reparaturen

Tel. 071 298 40 48 Natel 079 423 33 35

26737

**Brillen & Contactlinsen
einfach anders**



GRASSO
seh.comfort®

Grasso Optik
Oberer Graben 14
9000 St. Gallen
Tel. 071 223 56 66
sms 076 601 28 85
www.grasso.ch

26850

back soon.®

Spontanreisen

WE PLAN YOUR SPONTANEITY

BBACKSOON.COM

Quick booking...

Surprise me...

Enjoy...

back soon.®

26600

Gemeinde **PULS**

Spür den Herzschlag am Moschtoniker-Jubiläumsball.

www.gemeindepuls.ch

Mach mit und werd gesehen im Gemeindepuls!

Täglich online und donnerstags in allen Haushalten

Alle Termine und Preise online auf www.gemeindepuls.ch/inserate.

26605